



11.1.6 Visionen Diakonie

Wenn die bestehenden diakonischen und sozialen Angebote bekannt sind und Kenntnis darüber besteht, welche Angebote möglicherweise fehlen, können mittels einer Visionsreise noch weitere nützliche Ideen und Wünsche aktiviert werden. Der Endpunkt der Reise soll drei bis vier Jahre nach der Errichtung des Pastoralraumes festgelegt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt können bestehende, veränderte und/oder neue Angebote eingerichtet sein, die funktionieren.

Gehen Sie bei dieser Visionsreise am besten von der aktuellen Jahreszeit aus und beschreiben Sie die Naturbilder und -stimmungen im künftigen Pastoralraum. Auf der Reise durch die Dörfer und Nachbardörfer sollen die Dörfer und Weiler, die zum Pastoralraum gehören, gemeint sein.

Zeitaufwand: (bei einer Gruppe von ca. 5 Personen)

Visionsreise	ca. 5 Minuten
Teilnehmende halten auftauchende Ideen fest	ca. 3 Minuten
«Reiseleiter/in» sammelt die Ergebnisse auf einem Flip-Chart	20 bis 30 Minuten

Vorgehensidee einer Visionsreise

Ich gehe jetzt mit euch auf eine kurze Reise in die Zukunft

macht euch bequem für die Reise

Stellt euch vor:

- es ist Mai 20xx
- es kann an diesem Mai-Tag 20xx schön sein wie heute, das Wetter kann aber auch schlecht sein
- es hat aber untrügliche Zeichen des Frühlings
- es grünt
- der Löwenzahn ist schon verblüht, seine weissen zarten Kugeln trotzen noch dem sie zerstäubenden Wind, der Flieder blüht und duftet oder er wird bald blühen
- die Blätter an den Bäumen spriessen, sie sind noch jung, hell und zart
- der Pastoralraum ist installiert und die Zusammenarbeit läuft und funktioniert, trotz ein paar Stolpersteinen, gut
- macht eine Reise durch den Pastoralraum, grad wo es euch hinzieht
-
- geht in euer Dorf
- fährt oder geht aber auch den schnellsten Weg zu den Nachbardörfern, ..., geht den schönsten Weg zu den Nachbardörfern, ..., oder den Lieblingsweg zu den Nachbardörfern, geht zu eurem Wahrzeichen im Pastoralraum ..., geht zum Aussichtspunkt xy und schaut auf die Landschaft des Pastoralraumes ..., geht in die anderen Dörfer des künftigen Pastoralraumes ..., und schaut mal zum Hausberg xy hoch
- es ist Mai 20xx
- im Pastoralraum hat der diakonische Bereich den Platz bekommen, wie ihn das Bistum vor Jahren



in seinen PEP-Papieren einforderte und

- es gibt diakonische Angebote, die Menschen aller Konfessionen, Religionen und Nationalitäten ermöglichen, hier im Pastoralraum ein Stück Heimat erleben zu können
- es gibt diakonische Angebote, die den Bedürfnissen derjenigen Menschen entsprechen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen
- oder die jetzt, im Mai 20xx, vielleicht auch nur vorübergehend, auf gelebte Nächstenliebe angewiesen sind
- es gibt im Pastoralraum diakonische Angebote, die Menschen motivieren, sich nicht von der Kirche abzuwenden, weil sie – vielleicht nur noch einzig – von diesem sozialen Engagement der Kirche überzeugt sind.

Überlegt euch, wünscht euch diakonische Aktivitäten und Angebote. Überprüft diese Wünsche für die Diakonie noch nicht an der Machbarkeit und an den Finanzen

und wenn ihr mögt, schreibt ihr für euch auf:

- Welche diakonischen Angebote gibt es und funktionieren und tragen im Mai 20xx im Pastoralraum?
- Welche diakonischen Angebote gibt es in a, welche in b, welche in c?
- Gibt es diakonische Angebote, die in diesem Mai 20xx in Planung sind oder die gerade angedacht werden?
- Arbeitet die Kirche für solche Angebote mit Dritten zusammen? Mit wem?